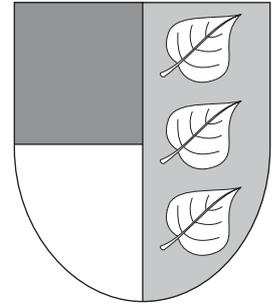


# Lauben Heising



## aktuell

17 27. August 2004

### Einblicke in eine Nachtübung der Bundeswehr

Am Montag, den 9. August 2004, führte unsere zukünftige Patenkompanie (6. GebSanReg. 42) eine Nachtübung mit dem Thema »Hören und Sehen bei Nacht« durch und lud dazu die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein.

18 Interessierte führen zum Gut Gstör auf den Übungsplatz Bodelsberg. Dort wurde die Gruppe von Hauptmann Klaus Ahr, welcher den derzeit im Auslandseinsatz weilenden Kompaniechef der 6. Kompanie, Hauptmann Michael Bastuck, vertrat, empfangen.

Nach einer kurzen Einführung über die Aufgaben und Personalstärke der Kompanie durch Hauptmann Ahr wurde vom Spieß der Einheit, Hauptfeldwebel Thomas Huber, ein Abendessen serviert, bei dem man die gute Küche der Bundeswehr kennenlernen konnte.

Als die Nacht hereingebrochen war, führen die Interessierten mit einem Bus zu einer Lichtung am Übungsplatz, an welcher die Rekruten schon auf den Übungsbeginn warteten. Durch verschiedenste Vorführungen wurde den Rekruten und Gästen nun vorgeführt, wie sich Soldaten bei Nacht richtig zu verhalten haben, um möglichst unentdeckt zu bleiben. Neben dem Bergen von Verwundeten aus dem Gefechtsfeld wurde unter anderem auch ein Feuergefecht dargestellt, wobei das Gefechtsfeld phasenweise durch Gefechtsfeldbeleuchtung taghell erleuchtet war.



Die Besucher beeindruckte jedoch nicht nur die eindrucksvolle Übung, sondern auch der sternklare Himmel in dieser lauen Sommernacht. Das Leuchten mehrerer Sternschnuppen vervollständigte den eindrucksvollen Abend, welcher mit einem gemütlichen Beisammensein im Gut Gstör endete.

### Amtliches

#### Sichere Sprechzeit des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden des 1. Bürgermeisters sind jeweils am Montag, 30. August und 6. September 2004, 8.00–12.00 Uhr. Zu diesen Terminen ist keine Anmeldung notwendig. Weitere Sprechzeiten sind selbstverständlich möglich, jedoch wird um Terminvereinbarung unter Telefon 083 74/58 22-0 gebeten.

#### Öffnungszeiten der Postfiliale in Heising, Dorfstraße 12

Montag 12.30–15.00 Uhr, Dienstag 12.30–15.00 Uhr, Mittwoch 12.30–15.00 Uhr, Donnerstag 10.15–12.00 Uhr, Freitag 12.30–15.00 Uhr und Samstag 10.00–11.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Filiale keine Postbank-Leistungen angeboten werden. Für telefonische Auskünfte steht ein Kundentelefon von Montag bis Freitag, 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, und am Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung, Telefon 0 18 02 / 33 33. Jeder Anruf vom Festnetz kostet 6 Cent.

### Termine

- Noch bis Freitag, 3. September, Wanderpokalturnier der Kegelabteilung des TSV Heising.
- Samstag, 11. September und Sonntag, 12. September 2004, Ausflug der Kath. Landjugend.
- Dienstag, 14. September 2004, 19.00 Uhr, Eröffnungsschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising e.V. im »Birkenmoos«, Schützenstüble.
- Dienstag, 14. September 2004, Seniorenfahrt ins Blaue mit der Kath. Pfarrgemeinde.  
Treffpunkt: 13.00 Uhr an den Linden.

#### Herbst/Winter-Basar

Der diesjährige Herbst/Winter-Basar für gebrauchte Kinderbekleidung und Babyartikel findet am 15. Oktober 2004 im »Birkenmoos« statt. Näh. Informationen folgen im September.

# Kulturlaube

Einladung zum

## ersten großen Laubener Herbstball

im neu gestalteten »Birkenmoos«-Saal  
am Samstag, 2. Oktober 2004, 20.00 Uhr

- ◆ Hochklassige Tanzmusik
- ◆ Versch. Tanzvorführungen der Tanzschule Huber
- ◆ Darbietungen der Bauchtanzgruppe »Fata Morgana«
- ◆ »Die etwas andere Modenschau«  
des Maßateliers Ivanovski
- ◆ Münchner Française<sup>\*)</sup>

»Birkenmoos«-Wirt Mario Schließies wird mit einer besonderen »Ballkarte« kulinarische Köstlichkeiten anbieten.

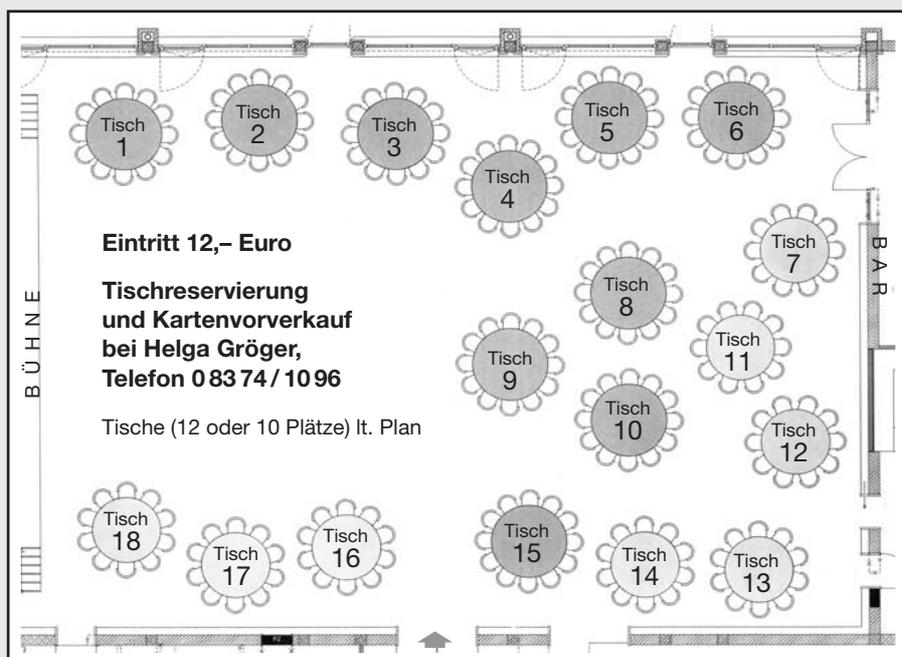
\*) Die Française, ein ursprünglich höfischer Gemeinschaftstanz, wird auch heute noch bei großen festlichen Bällen getanzt. Die moderne »Münchner Française« kann schnell erlernt werden und wird mit Ansage getanzt.

Wer Lust hat, diesen schönen Gemeinschaftstanz zu erlernen, hat am Samstag, 25. September 2004, in netter Runde dazu Gelegenheit. Thomas und Gabi Huber (Tanzschule Huber) werden mit uns von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr die Française üben, um sie dann eine Woche später beim großen Gemeindeball vorzuführen.

Unkostenbeitrag:

5,- Euro pro Paar

Anmeldung bei Helga Gröger,  
Telefon 083 74/10 96



## Info

### Finanzamt beteiligt sich an Kosten für Haushaltshilfe – LVA gibt Tipps für private Arbeitgeber zu Minijobs

Gerade einmal 15 Cent pro Arbeitsstunde kosten die Sozialbeiträge für eine Haushaltshilfe den privaten Arbeitgeber im Endeffekt, denn das Finanzamt erstattet ihm den größten Teil dieser Mehrkosten – maximal bis rund 580,- Euro jährlich. Der Meldeaufwand ist gering.

Die Landesversicherungsanstalten demonstrieren auf ihrem Vorsorgeportal [www.ihre-vorsorge.de](http://www.ihre-vorsorge.de) mit einer Musterrechnung, dass es sich nicht lohnt, eine Haushaltshilfe »schwarz« zu beschäftigen: Familie Meierhuber zahlt ihrer Haushaltshilfe 10,- Euro netto pro Stunde. Sie arbeitet sechs Stunden wöchentlich. Somit verdient sie 3120,- Euro pro Jahr. Für Sozialversicherung und Lohnsteuer werden jährlich 13,3 Prozent vom Nettolohn eingezogen = 415,- Euro. Hinzu kommt ein Beitrag zur Unfallversicherung von 40,- Euro (regional unterschiedlich). Insgesamt zahlt Familie Meierhuber also 3575,- Euro für ihre Haushaltshilfe.

Das Finanzamt erstattet den Meierhubers bei der Einkommensteuerveranlagung zehn Prozent aller Kosten. Das führt auch noch zu einer Ersparnis bei Soli und Kirchensteuer. Alles zusammen ergibt 409,33 Euro. Damit kostet jede Arbeitsstunde lediglich 15 Cent mehr als bei einer nicht angemeldeten »Perle«. Dafür ist die Haushaltshilfe sozial abgesichert und unfallversichert. Im Krankheitsfall erhält sie den Lohn weiter gezahlt. 70 Prozent davon erstattet die Minijobzentrale – gute Argumente für die Meierhubers, um nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten und ihre »Perle« dauerhaft zu binden.

### eza! - Energietipps:

#### Backofen richtig aussuchen

Schauen Sie in die Röhre – ab Juli 2004 gibt es das EU-Label auch für elektrische Backöfen. Es zeigt, wie effizient das Gerät mit Strom umgeht. Mit einem neuen A-Klasse-Backofen kann man den Energieverbrauch entscheidend senken.

Backen mit Umluft ist effizienter als mit Ober- oder Unterhitze, da die Betriebstemperatur bei Umluft etwa 20 bis 30 Grad niedriger ist. Außerdem können Sie auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen. So genannte selbstreinigende Backöfen sind zwar bequem in der Anwendung, verbrauchen aber bei jedem Reinigungsprozess einige Kilowattstunden Strom.

#### Waschmaschinen sollten AAA haben

Waschmaschinen werden anhand des EU-Labels (A bis G) nach Energieverbrauch, Waschwirkung und Schleuderleistung beurteilt. Die Waschwirkung gibt an, wie sauber die Wäsche bei einem Waschgang wird; die Schleuderleistung sollte bei einem Gerät möglichst hoch und regulierbar sein. Wird die Wäsche anschließend in einem elektrischen Wäschetrockner getrocknet, sollte die Schleuderleistung mindestens bei 1200 U/min. liegen, um den Energieverbrauch beim Trocknen möglichst gering zu halten. Der Wasserverbrauch wird zwar nicht nach Klassen eingeteilt, ist aber auf dem EU-Label trotzdem vermerkt (gemessen für »Baumwolle 60 Grad«). Er sollte ebenso wie der Energieverbrauch möglichst gering sein. Bei der Neuanschaffung einer Waschmaschine sind Geräte der Klasse AAA besonders zu empfehlen.

Mehr zu diesen Themen erfahren Sie im Internet unter [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de) oder bei Ihrem eza-Energieberater Arthur Schwärzler, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr im Rathaus in Heising. Anmeldung unter Telefon 0 83 74 / 58 22 -14.

eza!

## Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

### Gottesdienste vom 28. August bis 5. September

<b>Sa:</b> PZL:	18.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Vorabendmesse f. Andreas Heckel- miller, Josef und Maria Bozenhard, Hans und Maria Holdenried
<b>So:</b> Heising:	7.45 Uhr	Hl. Messe für Ermelinde Winzinger, nach Meinung (U)
PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz in der Meinung des Hl. Vaters
	9.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
<b>Mo:</b> Heising:	8.00 Uhr	Hl. Messe für Louise u. Alfons Baur
<b>Di:</b> PZL:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Ernst Schmid und Hegele (nachge- holt), Hertha und Xaver Schäßler (von den Nachbarn)
<b>Do:</b> Heising:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Georg Dorn
<b>Fr:</b> Herz-Jesu-Freitag		
PZL:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Herz-Jesu-Amt für Verstorbene der Fam. Geble (nachgeholt), Franz und Karolina Lang
<b>Sa:</b> Heising:	10.30 Uhr	Goldene Hochzeit Mayer
PZL:	18.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Otto Opitz und Verstorbene der Familie Zwack, Mechthilde und Johann Winkler
<b>So:</b> PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	9.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Heising:	9.45 Uhr	Rosenkranz
	10.15 Uhr	Hl. Messe für Georg und Rosalia Hemmerle, Regine u. Alfons Schen- kel und Antonie Howell

### Gottesdienste vom 6. bis 12. September

<b>Mo:</b> Heising:	8.00 Uhr	Hl. Messe für Martha Schorn
<b>Di:</b> PZL:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Josef Zeller, Erwin Kiechle
<b>Do:</b> Heising:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Bernhardine Eberle
<b>Fr:</b> PZL:	8.00 Uhr	Hl. Messe für Adelheid Reiter
	19.00 Uhr	Rosenkranz
<b>Sa:</b> PZL:	18.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Franz Stingl und Eltern und Verstorbene der Familie Schneider, Beate Hafenmayr und Margit Watko
<b>So:</b> Heising:	7.45 Uhr	Hl. Messe f. Josef u. Maria Bozenhard
PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz um Frieden in der Welt
	9.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

### Evang. Gemeinden Lauben - Heising - Börwang

Am Sonntag, 5. September (13. Sonntag nach Trinitatis): 8.45 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche in Heising; 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche in Börwang.

### Information der BfA und LVA Schwaben

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) und die LVA Schwaben haben ihren Service verbessert und eine neue gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle mit erweiterten Öffnungszeiten in Kempten eingerichtet. Sie können sich hier ausführlich zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung, insbesondere auch zur privaten Altersvorsorge oder zur Altersteilzeit beraten lassen. Die gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle der BfA u. LVA Schwaben befindet sich in der Königstraße 2, in Kempten. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8.00–15.00 Uhr, Donnerstag 8.00–18.00 Uhr und Freitag 8.00–13.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0831/51 28 80. Alle Serviceleistungen sind kostenlos.

## Die Kulturlaube lädt herzlich ein!

Am Freitag, 17. September 2004, 20.00 Uhr,  
im »Birkenmoos« in Lauben (Eintritt 14,- €)

### »Blutschink« man horcht auf und man horcht hin!



Kartenvorverkauf bei Ingrid Blenk,  
Telefon 08374/6330 oder ab 30. August 2004  
bei der Raiffeisenbank in Heising, Telefon 08374/357  
und der Raiffeisenbank in Lauben, Telefon 08374/7377  
sowie der Sparkasse in Lauben, Telefon 08374/7270

## Info

### Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, den 28. August, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38; von 18.00–20.00 Uhr Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Sonntag, 29. August, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90; von 18.00–20.00 Uhr Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Montag, 30. August, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. – Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Dienstag, 31. August, St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Straße 56. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Mittwoch, 1. September, St. Lorenz-Apotheke Kempten, Hildengardplatz 13. – Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.

Donnerstag, 2. September, Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14. – Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.

Freitag, 3. September, Ulrich-Apotheke Kempten, Memminger Str. 45. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9.

Samstag, 4. September, Vital-Apotheke Kempten, Im Forum; von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Sonntag, 5. September, Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle 1; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried.

Montag, 6. September, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Dienstag, 7. September, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstr. 10. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Mittwoch, den 8. September, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Donnerstag, 9. September, Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstraße 12. – Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Freitag, 10. September, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstr. 11. Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende** von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

## Jugendarbeit

**Jugendarbeit in den Gemeinden Dietmannsried und Lauben Spielekiste.** Schon gewusst, dass man sich jetzt im Rathaus beim Jugendpfleger Peter Glas Sport- und Spielgeräte ausleihen kann? Jeder kann sich gegen einen kleinen Unkostenbeitrag etwas ausleihen. In einem Heft sind alle Geräte und Spiele verzeichnet, die vorhanden sind. Das Angebot ist nicht auf Privatpersonen beschränkt, auch Vereine und andere Organisationen können sich gerne informieren. Kontakt kann man mit mir entweder persönlich oder unter Tel. 08374/582020 aufnehmen. Ich freue mich auf einen Anruf. Die Spielekiste und die Ausleihbedingungen sind auch auf der Homepage [www.dietmannsried.de](http://www.dietmannsried.de) zu finden, ebenfalls der Verleihvertrag. Sollte es Fragen geben, bin ich auch unter folgender E-Mail Adresse zu erreichen: [jugend@dietmannsried.de](mailto:jugend@dietmannsried.de)

### Öffnungszeiten »Blue Box« Dietmannsried

In den Ferien (noch bis 13. September) hat der Jugendtreff jeden Dienstag von 20.00–22.00 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten »Flames« Lauben

In den Ferien (noch bis 13. September) hat der Jugendtreff jeden Donnerstag von 20.00–22.00 Uhr geöffnet.

### Sprechzeiten des Jugendpflegers

In den Ferien gibt es keine sicheren Sprechzeiten des Jugendpflegers. Dietmannsried, Telefon: 08374/582020, Fax: 08374/5899120, E-Mail: [jugend@dietmannsried.de](mailto:jugend@dietmannsried.de). Lauben, Telefon: 08374/58220, E-Mail: [jugend@Lauben.de](mailto:jugend@Lauben.de)

### Mädchenarbeit in der »Blue Box«

Das nächste Treffen ist am Samstag, 28. August, ab 13.30 Uhr im Jugendtreff »Blue Box«. Ihr werdet mit mir basteln. Bitte bringt Musik (CD's) mit, die ihr hören wollt und 2,- Euro als Unkostenbeitrag für das Basteln. Auf zahlreichen Besuch freut sich Susanne.

### Kindergruppe im Jugendtreff »Flames«

Die Kindergruppe macht Sommerpause. Nach den Ferien werden wir euch mitteilen, wann die Kindergruppe wieder stattfindet.

### Der Jugendtreff Dietmannsried benötigt einige Dinge

Auch der Jugendtreff hat seine Nöte. Wir benötigen einige Küchenunterschränke, da eine Küche für den Treff eingerichtet werden soll. Wer seine alte Küche nicht mehr benötigt oder jemanden weiß, der seine Küche gerade entsorgen möchte, könnte sich gerne unter Telefon 08374/582020 bei Peter Glas melden. Weiterhin werden ältere Töpfe für das Kerzengießen benötigt. Auch über Regale würde sich der Treff freuen. Bereits im Voraus herzlichen Dank!

### Auch der Jugendtreff Lauben benötigt noch etwas!

Wer hat für den Jugendtreff ein 60 cm breites Backblech übrig? Ebenfalls benötigt der Treff noch Töpfe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Ferienprogramm 2004

30. August Schnupperkurs »Reiten«; 3. September Kerzen gießen (bereits ausgebucht); 30. August Tennis (bereits ausgebucht); 9. September Besichtigung des Müllheizkraftwerkes. Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefristen.

Peter Glas, Jugendpfleger  
der Gemeinden Dietmannsried und Lauben

### 5 Jahre »Sonnenhof«

Dieses Jubiläum wurde am Samstag, 7. August 2004, mit einem Sommerfest im »Sonnenhof« gefeiert. Die Musikkapelle Lauben-Heising begleitete uns bei Kaffee und Kuchen. Herr Wegscheider, aus der Nachbarschaft, stellte eine Kutsche und Pferde bereit für Kutschfahrten durch Lauben. Eine Modenschau mit den ältesten Modells war ein Höhepunkt an diesem Tag. Herr Feneberg, unser Charly, spielte alte Schlager und bekannte Volkslieder zum Mitsingen. Es wurde gegrillt und es gab wieder Thüringer Kartoffelsalat, natürlich selbst gemacht.



Wir möchten uns bei allen Helfern, die uns in den 5 Jahren immer wieder zur Seite standen, sehr herzlich bedanken: Bei Frau Abele und den Frauen vom Kath. Frauenbund, beim Gartenbauverein, bei Frau Hafner und den Kindern vom Kindergarten, bei der Musikkapelle Lauben-Heising, beim Chor »Amabile« und bei allen, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen, durch Besuche, Spaziergänge und aufmunternde Gespräche.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Helga und Gerd Pesch

### Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried und Umgebung

Zu einem »ent-spannenden« Nachmittag für alle, die ihre Angehörigen oder sonstige Personen zuhause pflegen, am Dienstag, 31. August, um 14.00 Uhr im Merzweckraum des Seniorenzentrums, lädt der Kranken- und Altenpflegeverein Dietmannsried und Umgebung mit Pflorgeteam herzlich ein. Anmeldungen im Schwesternheim Dietmannsried, Falkenweg 1, Telefon 587187.

### Einladung zur Ortsbäuerinnen-Herbstarbeitstagung

Unsere Arbeitstagung findet am Dienstag, den 14. September 2004, 20.00 Uhr, im Gasthaus »Adler« in Martinszell statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Besprechung des Erwachsenenbildungs-Programmes
3. Vorstellung der Neuerungen  
in der Erwachsenenbildungs-Arbeit
4. Aktuelles und Verschiedenes
5. Diskussion

**Erwachsenenbildung.** Für die Neuerungen gilt Folgendes: Das Bildungswerk des BBV muss sich – wie alle anderen Bildungswerke auch – zertifizieren lassen. Außerdem hat das Ministerium die Fördermittel für die Erwachsenenbildung gekürzt, so dass wir ab sofort weniger Geld zur Verfügung haben. Dieses bringt einige Änderungen mit sich. Wir werden Ausgaben, wie z.B. Referentenkosten, bei den Veranstaltungen in den Ortsverbänden, aber genauso auch auf Kreisebene, nur noch sehr bescheiden bezuschussen können. Das genaue System werden wir auf der Arbeitstagung erläutern.

Für Anmeldung und Bericht von Veranstaltungen gibt es ab sofort ein neues Formular, bei dem beides in einem enthalten ist. Rückmeldungen / Bericht der stattgefundenen Veranstaltungen muss in Zukunft innerhalb von zwei Wochen vorgenommen werden. Veranstaltungen, die für Herbst/Winter geplant sind, sollten nach Möglichkeit bis Ende September/Anfang Oktober gemeldet werden.

Helmut Mader, Geschäftsführer

**Lauben-Heising aktuell** erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 37. Annahmeschluss für Texte: Montag-Abend, 6. Sept. 2004, bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 8. Sept. 2004, bei der Druckerei X. Diet. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 08374/5822-0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 08373/7511



Jeden Freitag-Vormittag

**WOCHENMARKT**  
auf dem Rathausplatz in Altusried



## TSV Heising – Ski- und Radabteilung Gelungener Ausflug an Mariä Himmelfahrt

Es war schon eine gute Portion Optimismus notwendig, um am 15. August in der Früh seine Radsachen zu packen und am Treffpunkt zu erscheinen. 18 Mutige trafen sich trotz der dunklen Wolken am Sportplatz zur Abfahrt. Gerade als wir in Pfronten die Räder von den Autos hatten, ging erneut ein Regenschauer nieder, der uns wieder in die Autos zurückweichen ließ. Nur ein einziger Warmduscher bekam kalte Füße und trat umgehend wieder die Heimreise an. Gut ausgerüstet nahmen die restlichen 16 Radler nach Beendigung des Regens die Strecke in Angriff. Zwar wurden wir anfangs noch durch das Spritzwasser von unten etwas feucht, doch von oben war der Hahn wie von unsichtbarer Hand abgedreht. Über Zell und Hopferried waren wir bald am Hopfensse, wo uns die Sonne bereits ihre ersten wärmenden Strahlen entgegen sandte.

Nach Hopferau verließen wir wieder den See und wendeten uns über Eschach dem Forggensee zu. Beim König-Ludwig-Musical bot sich ein malerisches Bild. Hinter dem, durch die nun voll strahlende Sonne grün-blau schimmernden Forggensee zeigte sich majestätisch u. erhaben das Märchenschloss Neuschwanstein, über dessen spitzen Dächer sich die grauen Wolken mehr u. mehr zurück zogen. Für uns hieß es jedoch weiterstrampeln und immer am Ufer entlang gelangten wir auf dem Lech-Höhenweg nach Waltenhofen und wenig später zum Camping-Platz Brunnen. Hier verließen wir das direkte Ufer und steuerten unsere Drahtesel dem Hegratsrieder See zu. Der gleichnamige Weiler mit seiner lieblichen Kapelle schaute uns von oben bei der Brotzeit zu. Auf unsere Brotreste waren nicht nur einige süße Entlein erpicht, einen zusätzlichen Happen erhoffte sich auch ein ca. 70 cm langer Fisch (vermutlich ein Wels? – Genaues weiß ich nicht, bin schließlich »Stier« und nicht »Fisch«). Über Greith, Pfefferbichl und Bayer-Niederhofen führte unsere Route zum Radweg Richtung Bannwaldsee, in dessen Camping-Restaurant wir eine stärkende Mittagspause einlegten.

Frisch erholt ging es danach auf verschlungenen Wiesenpfaden vorbei an St. Coloman. Beim Umrunden des Bullachberges wurde wegen der grandiosen Aussicht auf die Königsschlösser jedem von uns klar, warum dieses Grundstück so heiß begehrt ist. Als »Fleißaufgabe« ging es noch den verträumten Schwanensee entlang, um dann die Räder gen Hohenschwangau zu lenken. Das Kunterbunt auf dem großen Parkplatz und in dessen Nähe mit eilenden Touristen, laut rufenden Fremdenführern und gestreßten Besuchern aus aller Welt sowie sämtlicher Farbschattierungen ließ uns sofort weiterfahren. Mit jedem Meter am Alpsee entlang wurde es ruhiger und über abenteuerliche Stege und Wurzelpfade erreichten wir das Ostufer und wenig später schon die Fürstenstraße. Dieselbe führte uns über das »Schwangauer Gitter« ins tirolerische Außerfern, genauer gesagt zum Gasthof »Schluxen« bei Pinswang. Nach der Kaffeepause überquerten wir auf der alten Ulrichsbrücke die Vils, die neue Autobahn und die Eisenbahn. Bei Musau schwenkten wir ab ins



Ranzental (kommt vom daneben liegenden Bergrücken »Ranzen«) und landeten danach in Vils, wo gerade Marktfest gefeiert wurde.

Die wenigen Kilometer nach Pfronten waren dann rasch zurückgelegt und somit ein schöner Tag und eine herrliche Tour zu Ende gebracht. Außer einem kleinen Sturz und einem kurzfristigen Abhandensein eines Radlers, der sich aber bald wieder einfand, gab es keine Aufregungen. Es war eine von Fritz Bäumler gut ausgesuchte und erkundete, sehr gut vorbereitete und bestens geführte Rundtour. Ihm gebührt der Dank für diesen herrlichen Tag. Es hatte aber sicher auch jeder das Gefühl, für seinen Optimismus und sein Ausharrungsvermögen belohnt worden zu sein.

### Abschlussfahrt

Die Abschlussfahrt für die Radsaison 2004 ist für Samstag, 18. September, geplant. Günter Latta wird die Abschlusstour führen. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig im Aushang am Sportbetriebsgebäude bekanntgegeben.

### Neuer Trikotsponsor für die D-Jugend der Fußball-Abteilung des TSV Heising

Eitel Freude herrschte bei den D-Jugendfußballern des TSV Heising über eine neue Trikotspende. Karl Mäusle von der Signal-Iduna, Spezialversicherung für alle Lebenslagen, zeigte Verständnis für den Wunsch der jungen Kicker und sponserte diesen Satz neuer Trikot. Der D-Jugend, die nun bereits im dritten Jahr in der Kreisliga (der höchsten Liga in Schwaben für D-Jugendliche) spielt, wünschte Sponsor Karl Mäusle im neuen Outfit viele gute Spiele und viel Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt; am besten gleich am 16. September beim TSV Kottern.



Hintere Reihe, von links: Jugendleiter K. Keck, J. Gabler, M. Läufe, M. Marquardt, Trainer J. Weber, M. Ziegler, P. Haas, D. Fechtig, E. Dell, Sponsor K. Mäusle  
Vordere Reihe, von links, knieend: Trainer P. Marquardt, R. Mäusle, G. Stadtmüller, J. Wölfl, T. Uhlemayer, M. Wägele, Trainer G. Ochsenreiter

### Kath. Frauenbund Lauben-Heising Abendwanderung

Das Ziel der Abendwanderung des Kath. Frauenbundes war die Gräbelesmühle in Lauben. Es wurde die ehemalige Mühle und das Kraftwerk besichtigt. Zu Beginn begrüßte Manfred Schäffler die große Zahl der interessierten Frauen und erzählte über die Mühle, die 1394 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Seit 1877 besteht der Name Schäffler in der Gräbelesmühle. Seit 1912 wurde Lauben von der Gräbelesmühle aus mit Strom versorgt. Die Mühle selbst war bis Ende der 60er-Jahre in Betrieb. Herr Widmann und Herr Hänel, zwei ehemalige Müller, führten uns in zwei Gruppen sachkundig durch die Mühle. Sie erklärten die Abläufe vom Anliefern des Getreides bis zum fertigen Mehl. Die einzelnen Maschinen, vom Reinigen des Kornes über das Schälen bis zum Mahlen desselben wurde erklärt. Die Messung des

Feuchtigkeitsgrades des Getreides war ein wichtiger Punkt im Mühlbetrieb. Auch wie Grieß hergestellt wurde, konnten die Frauenbund-Frauen erfahren. Die Mahlsteine konnten bestaunt werden. Es wurde auch gezeigt, wie diese geschliffen wurden. Die Mühle wurde immer wieder modernisiert, zuletzt im Jahre 1938, und war für die damalige Zeit sehr modern und gut ausgestattet. Als Anschauungsmaterial standen auf einem Tisch die verschiedenen Getreidesorten als Ähren, als Korn und fertig gemahlen als Mehl. Für uns Frauen war die Führung hoch interessant, da die Wenigsten von den Abläufen vom Korn bis zum fertigen Mehl Kenntnis hatten.

Anschließend besichtigten wir das Kraftwerk. Zwei »Francis«-Turbinen und zwei Generatoren erzeugen den Strom für ca. 100 Haushalte. Das Wasser kommt von der Leubas. Das Kraftwerk besteht seit dem Jahr 1934 und wurde vor drei Jahren umgebaut und automatisiert. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Zum Abschluss unseres Ausfluges kehrten wir zu einer Brotzeit im Tenniscenter ein.



### Turnen in der Ferien beim TSV Heising Turncamp war ein Riesenerfolg

Dass es auch ohne Geld viel Spaß geben kann, haben wir im Turncamp erlebt. Aus Spaß an der Sache standen unsere Trainerinnen Johanna und Elke Bracke an sechs aufeinanderfolgenden Tagen in der ersten Ferienwoche von morgens 9.00 Uhr bis abends 17.30 Uhr in der Turnhalle. Frau Bracke und Elke boten dieses Camp zum zweiten Mal an und es war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer **kostenlos**. Frau Bracke hatte Urlaub und Elke Semesterferien. Dass das Camp anstrengend werden würde u. nicht zum Spielen oder als Beaufsichtigungsstunden gedacht war, hatte Frau Bracke uns schon vorher mitgeteilt. Dennoch haben 44 Turnerinnen u. ein Turner bei diesem Camp begeistert mitgemacht. Von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Urlaub geplant worden, nachdem der Termin für das Camp feststand. Wir TGMlerinnen hatten auch schon unsere Wünsche bezüglich der Elemente, die wir im Camp lernen wollten, geäußert.

In zwei nach dem Alter aufgeteilten Gruppen (die jüngste Teilnehmerin war sechs Jahre und die älteste 18 Jahre) trainierte jede Gruppe 4 Stunden täglich Turnelemente. Die sichere Hilfestellung erlaubte uns auch das Erproben sehr hoher Schwierigkeiten. Bereits am ersten Tag wurden Saltis, Flicks usw. in allen möglichen Variationen geübt. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Die Kleinen übten Überschläge u. Handstandvariationen. Eine Überraschung besonderer Art hatten die zwei für uns »Großen« auch parat. Weil uns manchmal die »Spannung« verloren geht, hatten die beiden für zwei Stunden eine Ballettlehrerin engagiert. Hier kamen Muskelgruppen zum Einsatz, von denen wir bis dahin nichts gewusst haben.

Am vierten Tag sind wir vormittags zum Schwimmen in das Dietmannsrieder Schwimmbad geradelt. Hier haben dann zuerst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Sportabzeichen geschwommen. Danach war nur noch Spaß angesagt. Um 14.00

Uhr sind wir zur Turnhalle zurück geradelt und wollten Partnerelemente üben; aber die meisten von uns wollten doch lieber weiter an den Schwierigkeiten arbeiten. Am fünften Tag wurden von Rainer Neumayr und Wolfram Scharpf von allen Teilnehmerinnen die restlichen Disziplinen des Sportabzeichens abgenommen. Insgesamt haben 44 Turnerinnen und Turner das Sportabzeichen während des Camps gemacht. Um 17.30 Uhr war Treffpunkt für alle am Sportbetriebsgebäude. Gemeinsames Abendessen stand auf dem Programm. Frau Argauer und Frau Frick hatten für uns Spaghetti gekocht. Verschiedene Soßen und einige Salatarten, die die Mütter »geliefert« hatten, standen zur Auswahl. Anschließend wurde das Schlafquartier in der Halle hergerichtet. Auf Matten, Luftmatratzen und mit Schlafsack ausgerüstet verbrachten wir die Nacht in der Turnhalle. Gegen 1.00 Uhr war endlich alles am Schlafen. Aber bereits um 6.00 Uhr waren die ersten schon wieder munter und turnten auf den aufgebauten Geräten herum. Frau Argauer und Frau Bernhard hatten uns ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet im Sportbetriebsgebäude hergerichtet. Gut gestärkt wurde dann wieder das Training aufgenommen. Wir Großen übten noch den Spreizsalto und andere Saltovariationen. Bei den Kleinen erlernten ebenfalls einige Kinder verschiedene Salti, Überschläge und Partnerakrobatischelemente. Gemeinsam wurden am Spätnachmittag alle Geräte, die während des Camps aufgebaut waren, abgebaut und die Turnhalle gekehrt.

Den Abschluss dieses Camps bildete das Grillfest nachmittags am Sportplatz. Danke an Familie Argauer und Frau Hartmann, die uns hier beköstigt haben. Einige Mütter hatten wieder Salate vorbereitet und uns gebracht. Auch Kuchen hatten zwei Mütter noch gebacken. Mit Spielen verbrachten wir den restlichen Nachmittag, bevor um 18.30 Uhr das Camp zu Ende war.

Wir haben viel gelernt in diesem Camp u. sind immer noch total motiviert. Wir freuen uns schon auf das Camp im Jahre 2005! Danke an Frau Bracke und Elke.

### Bäuerinnentag auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest

Die Landfrauen im Bayer. Bauernverband laden zum »Bäuerinnentag« auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest in München am Donnerstag, 23. September 2004, herzlich ein. Abfahrt am Eistadion in Kempten um 7.00 Uhr, Rückkehr ca. 21.00 Uhr. Fahrpreis mit Eintritt: Mitglieder 20,- Euro, Nichtmitglieder 23,- Euro. Anmeldung bei Elfriede Dorn, Tel. 08374/7680 oder Rita Bodenmüller, Tel. 08374/489.

### Das Wohngift-Telefon für Bayern informiert:

#### Formaldehyd – immer noch gegenwärtig u. nicht verboten.

Ein neuer Kleiderschrank wird geliefert, im Schlafzimmer aufgebaut und am nächsten Morgen wachen die Schlafenden mit geröteten Augen und Kratzen im Hals auf. Wenn noch ein deutlicher Geruch wahrzunehmen ist, wird schnell auf den Verursacher geschlossen. Überraschend ist es für den Besitzer, wenn als Schadstoff und Auslöser der Beschwerden Formaldehyd in Frage kommt. Immer wieder ist die Meinung anzutreffen, dass dieser bekannte und in seiner Wirkung ausreichend untersuchte Schadstoff aus dem Verkehr gezogen und verboten sei. Im Falle des Kleiderschranks ist es zwar gesetzlich mit einem Grenzwert geregelt, wieviel Formaldehyd aus den verwendeten Holzwerkstoffen höchstens ausgasen darf. Ein Verbot für den Einsatz von Formaldehyd als Bestandteil des Leimes für die Holzspäne in den Pressspan-Materialien besteht jedoch nicht. Für die Beurteilung der tatsächlichen Luftbelastung durch Formaldehyd existiert demgegenüber lediglich ein Richtwert von 0,1 ppm aus dem Jahre 1974. So kann es vorkommen, dass zwar der Hersteller die gesetzliche Emissions-Norm der E1-Klasse einhält, die Formaldehyd-Belastung der Raumluft dennoch den Richtwert überschreitet.

Formaldehyd stellt eine Substanz dar, die allergieauslösend wirken und zu Reizungen der Augen- u. Atemwegsschleimhäute führen kann. Im Tierversuch entfaltet Formaldehyd auch eine krebserzeugende Wirkung. Im Innenraum ist Formaldehyd am häufigsten anzutreffen in Pressspan-Materialien wie furnierte Möbel oder Paneelen. Auch nach vielen Jahren kann Formaldehyd aus solchen Quellen zu einer erhöhten Belastung der Raumluft führen. Ältere Fertighäuser aus den 70er-Jahren, die Wand- oder Deckenelemente aus Pressspan enthalten, können erhöhte bis hohe Raumluft-Konzentrationen an Formaldehyd bis weit über den Richtwert hinaus aufweisen (Studie im Internet unter [www.ifau.org](http://www.ifau.org)).

In einer Wohnung können jedoch eine Reihe weiterer Schadstoffe vorhanden sein, die zum Teil allergische Reaktionen, aber auch asthmatische Beschwerden, Reizungen der Haut und Atemwege, Kopfschmerzen und andere Symptome auslösen können. Zu diesen Stoffen zählen beispielsweise Schimmelpilze, Flammschutzmittel, Holzschutzmittel oder auch Geruchsstoffe. Durch die Wohnraumbegehung eines Experten bzw. gezielte Untersuchungen kann Kenntnis darüber erlangt werden, welche Schadstoffquellen in den eigenen vier Wänden verborgen sind, um so die Grundlage für Abhilfe zu schaffen.

Das Institut für Angewandte Umweltforschung e.V. (IfAU) bietet zum Thema Formaldehyd und zu weiteren Innenraum-Schadstoffen eine kostenfreie telefonische Beratung an. Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Webseite unter [www.ifau.org](http://www.ifau.org) – Das Wohngift-Telefon ist unter der Nr. 0800/8899789 (kostenlos) erreichbar.

Dr. Wigbert Maraun, Institut f. Angewandte Umweltforschung e.V.

## Bestattungsvorsorge

Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.  
Wir bieten Ihnen kompetente Beratung.

## Bestattungen Rothermel

Lauben · Telefon 0 83 74 / 58 89 58



### FACHBETRIEB FÜR:

Fenster, Glas, Haustüren,  
Zimmertüren, Wintergärten,  
Insektenschutz

REPARATURDIENST

Heising · Leubastalstr. 3 · Tel. 08374/8448 · Fax 65 87



- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

☎ 08374/8429

MICHAEL HABERMEIER · [www.habermeier.de](http://www.habermeier.de)



GESUND & FEIN  
NATURKOST

Hildegardplatz 5  
87435 Kempten  
08 31 / 20 27 24

Mo, Di, Do, Fr:  
9.00 – 18.00 Uhr  
Mi: 8.30 – 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 – 13.00 Uhr

BIO?

IST DOCH LOGISCH!

... denn Du bist, was Du isst!

Unser Sortiment:

- \* Naturkost
- \* Obst & Gemüse
- \* Babynahrung
- \* Naturkosmetik
- \* Weine

Natürlich alles aus kontrolliert  
biologischem Anbau!

## Kaminbau Trommler GmbH

- Keramik · Kunststoff
  - V4A-Edelstahlrohr
  - VA-doppelwandig
  - Kaminkoppreparaturen
  - Kaminverkleidung
- Kempten · Pulvermühlweg 91 1/2  
Tel. 0831/81944 · Fax 874 24  
Ihr Fachberater: Tel. und Fax  
LUDWIG ENDRES 08374/9579

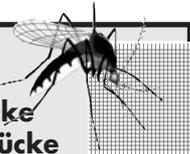
Wer am **Frieden** spart, am Ende **zahlt** drauf.

Helfen Sie uns, Frieden zu stiften.  
Jeder Euro zählt. **Vielen Dank**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Werner-Hilpert-Straße 2, 34112 Kassel

Infos unter: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)  
Spendenkonto Postbank Frankfurt 4300 603 · BLZ 500 100 60

## Keine Lücke für die Mücke



**Qualitäts-Insektenschutzanlagen**  
aus Aluminium für alle Fenster und Türen  
schützen Sie umweltfreundlich und  
bequem vor Insekten und Plagegeistern.  
Schnelle, einfache Montage nach Maß.

### Theuring GmbH

Tel. 083 23/99 90 36 · Fax 083 23/99 90 37  
<http://www.muecken-insektenschutz.de>

## Dieter Meisburger

Taxiunternehmen

LAUBEN · Hochgratweg 1  
Telefon 083 74 / 58 92 60

Auto-Telefon 01 71 / 851 05 70

### Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

### Kurier- und Fernfahrten

30 Jahre

Das Taxi mit dem  
freundlichen Service



Hintere Doppelhaushälfte  
in Lauben, Baujahr 1994,  
125 qm Wohnfläche, 250 qm  
Garten, Wintergarten, Garage,  
Stellplatz, gediegene Ausstattung,  
Preis 249 900,- Euro,  
von Privat zu verkaufen.

Telefon 083 74/61 43  
oder 01 74/963 85 06

Alle Welt macht Urlaub...  
...Wir nicht!

## Fuhrmann

Optik 

Ihr Spezialist rund um's Sehen.  
Inhaber J. Fuhrmann, Dipl.-Ing.FH für Augenoptik

Verbringen Sie Ihren Urlaub hier im Allgäu?

Wir bieten Ihnen (nicht nur) in der Ferienzeit:

Erste Hilfe bei Brillenschäden  
Schnellreparaturen  
24 Std.-Service bei Verlust Ihrer Brille\*  
Kontaktlinsen für Ihre Aktivitäten  
und vieles mehr...

Sie finden uns in Altusried  
- direkt am Marktplatz -  
Kirchstraße 3, 87452 Altusried  
Tel. 083 73 / 92 23 55

\* Gilt nur für einige Einstärkenglastypen. Gleitsichtgläser ab 48 Std.



## Bestattungsinstitut HACKLER

ALTUSRIED · Am Wegäcker  
Tel. 083 73/70 26 · Fax 083 73/15 47

Manuskripte auch per Telefax unter der Nr. 083 73/17 58  
an die Druckerei Diet, Altusried.

Sägemehl abzugeben.

Gebr. Frick OHG, Sägewerk  
Telefon 083 73/81 51

Komposter, 1 x 1 m, Pfosten aus  
Beton, zu verschenken.

Telefon 083 74/23 09 31

Elektr. Häcksler, 30 mm Ø,  
günstig abzugeben.

Telefon 083 74/23 09 31

## Schöner Herbst



Erleben Sie unsere Herbstimpressionen.

mit Herbstastern,  
Chrysanthemen, Calluna,  
Zierkürbis, herbstliche  
Türkränze und Dekorationen,  
u.v.m.

Jetzt eine  
große Auswahl  
an neuen  
Korbideen!

LAUBEN  
083 74/23 08 44

Walker  
Blumen

Floristik für jeden Anlass  
Trauerschmuck · Fleurop



## Reitturnier in Dietmannsried

am 28. und 29. August 2004 auf der Reitanlage  
in Dietmannsried, Kemptener Weg 1

- Samstag: Dressur
- Sonntag: Springen  
und Voltigieren (mittags), Ponyreiten (nachmittags)

Für gute Bewirtung ist bestens gesorgt,  
auch Kaffee und Kuchen.

Der Reit- und Fahrverein Dietmannsried e.V. lädt zum Besuch des Reitturniers herzlich ein!



Die im Bau befindliche Dietmannsrieder Reithalle